



Polizeirevier Börde

Polizeimeldungen Polizeirevier Börde

Kriminalitäts- und Verkehrslage

- Einbruch in Gartenlaube
- Einbruchsdiebstahl auf Firmengelände
- Verkehrsunfall infolge von Drogenkonsum

Kriminalitätslage

Einbruch in Gartenlaube

Haldensleben/ Hafenstraße/ 17.01.2026. 23:20 Uhr

Durch Zeugen wurde bekannt, dass eine unbekannte männliche Person gewaltsam in eine Gartenlaube in der Hafenstraße in Haldensleben eingebrochen ist. Bei Eintreffen polizeilicher Kräfte konnte eine 18- jährige männliche Person angetroffen werden, welche durch einen Steinwurf die Fensterscheibe einer Gartenlaube zerstörte. Nach Angaben des Betroffenen war dieser auf der Suche nach Betäubungsmitteln. Nach Inaugenscheinnahme der Gartenlaube wurden dort diverse betäubungsmittelähnliche Substanzen aufgefunden. Gegen den Laubenbesitzer wurde ein Ermittlungsverfahren aufgrund des Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz eingeleitet. Der 18- Jährige wurde zur Durchführung weiterer polizeilicher Maßnahmen zur Dienststelle verbracht. Da bei diesem auch der Verdacht eines Hausfriedensbruchs in unmittelbarer Nähe zum Tatort bestand, wurden gegen diesen mehrere Ermittlungsverfahren eingeleitet.

Einbruchsdiebstahl auf Firmengelände

Oschersleben/ Anderslebener Straße/ 16.01.2026, 17:00 Uhr- 19.01.2026, 06:00 Uhr

Unbekannte Täter verschafften sich Zutritt auf ein Firmengelände in Oschersleben und öffneten gewaltsam eine Garage. Aus dieser wurden etwa 100 Meter Kabel von einer Kabeltrommel entwendet. Nach Angaben der Geschädigten ist von einem Wert in Höhe von etwa 1000 Euro auszugehen. Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt geben können, werden gebeten sich im Polizeirevier Börde, unter der Telefonnummer 03904 / 4780 oder über das Elektronische Polizeirevier (<https://polizei.sachsen-anhalt.de/das-sind-wir/polizei-interaktiv/e-revier>) zu melden.

Verkehrslage

Verkehrsunfall infolge von Drogenkonsum

Wanzleben/ L 50/ 18.01.2026, 19:00 Uhr

Ein 39-jähriger Fahrzeugführer befuhr mit seinem PKW VW die Landstraße zwischen Magdeburg und Wanzleben. In dem Versuch, einen vorausfahrenden PKW zu überholen, geriet dieser von der Fahrbahn ab und kam auf einer angrenzenden Ackerfläche zum Stehen. Ein Zusammenstoß mit einem weiteren Fahrzeug konnte verhindert werden. Sowohl der Fahrzeugführer als auch dessen im PKW befindliche Tochter blieben unverletzt. Ein vor Ort durchgeführter Drogentest bei dem Betroffenen schlug positiv auf THC an. Es erfolgte die Verbringung zur Blutprobenentnahme sowie die Einleitung eines Ermittlungsverfahrens wegen Gefährdung des Straßenverkehrs. Zudem wurde die Führerscheinstelle über den Vorfall in Kenntnis gesetzt.

An dieser Stelle **warnt die Polizei** vor dem Konsum von Cannabis und anderer berauschender Mittel. Wer Alkohol, bestimmte Medikamente oder andere illegale Substanzen eingenommen hat und am Straßenverkehr teilnimmt, gefährdet nicht nur sich, sondern auch andere Verkehrsteilnehmer. Selbst geringe Mengen können dabei zu Ausfallerscheinungen führen. So kann es aufgrund des Konsums von THC, dem in Cannabis enthaltenen Wirkstoff, zu physischen und psychischen Beeinträchtigungen, wie einer eingeschränkten Wahrnehmung, verringerter Aufmerksamkeit oder einer verlangsamten Reaktionsfähigkeit kommen. Die Polizei appelliert daher an alle Verkehrsteilnehmer, niemals unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen oder anderer berauschender Mittel am Straßenverkehr teilzunehmen!

Weiterführende Informationen erhalten Sie unter:

[Drogen im Straßenverkehr | polizei-beratung.de](https://polizei-beratung.de)

Impressum: Polizeiinspektion Magdeburg Polizeirevier Börde Beauftragter für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Gerikestr. 68
39340 Haldensleben Tel: +49 3904-478-0 / 03904-478 190 Mail: presse.prev-bk@polizei.sachsen-anhalt.de